

ASASE

**Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten
in Ghana e.V.**

**Hölderlinstr. 14
D- 69221 Dossenheim / Germany
Tel. 06221-4332259
Fax 06221-4348187
E-Mail jbeduaddo@aol.com
Internet www.ASASE.de**

Rundbrief 09.04.24

Die Patenkinder

Da im Januar mein Flug nach Ghana wegen Streiks und schlechter Wetterverhältnisse mehrfach verschoben wurde, musste unser Projektkoordinator Ogyi die zum Schuljahreswechsel üblichen Interviews allein durchführen.

Zur Erinnerung: Das ghanaische Bildungsministerium hat schon vor einigen Jahren das Schuljahr auf das Kalenderjahr umgestellt und daher finden alle Schullaufbahn- und Orientierungsgespräche immer im Januar statt.

Wir haben gute Nachrichten für alle Patinnen und Paten: Alle Schüler*innen sind versetzt worden und einige haben ihre Schulzeit mit guten Ergebnissen im Abschlusszeugnis beendet.

Die Krankenstation in Sampa



Hebamma Senam und Pfleger Sekyi



Wartezimmer und Anmeldung

Neben der Betreuung unserer Patenkinder war ein weiterer Schwerpunkt unserer Aktivitäten die Renovierung der Krankenstation in Sampa.

Der Klimawandel wird mit langanhaltenden Regenzeiten auch in dieser Region deutlich. Die Bauern hatten zwar eine ertragreiche Ernte, aber Starkregen beschleunigt Erosionsprozesse und schädigt die Gebäude schneller, besonders Naturmaterialien wie Lehm und Schilf. Daher waren die Krankenstation und das Personalwohnhaus (beide im Lehmbaustil) stark betroffen und nach 24 Jahren deutlich renovierungsbedürftig. Folgende Renovierungsarbeiten standen im Vordergrund:

- Neuverlegung sämtlicher Kabel
- Die Ableitung von Wasser durch neu angelegte Drainagen
- Renovierung des Geburtshilferiums und Erneuerung der Ausstattung
- Erneuerung der Fenster und Türen
- Neuverputz der Fassaden

Besonders erwähnenswert ist das engagierte Verhalten der neuen Hebamme und des Pflorgeteams, die unermüdlich ihr Patient*innen pflegen und die Krankenstation mit Herzblut führen.

Die erhöhte Sensibilität für die Instandhaltung der Krankenstation war sowohl beim Pflegepersonal als auch bei einigen ehrenamtlich Tätigen spürbar.

Die Hochschulen für Krankenpflege schicken regelmäßig ihre Studierenden in die lokalen Krankenstationen, darunter auch die in unseren Projektdörfern Sampa und Mankoadze.

Hervorheben möchte ich auch die Anwesenheit eines Krankenpflegers aus Großbritannien, der mit großem Interesse und Einsatz sein Praktikum in Mankoadze absolviert hat.

Die ASASEMBA (Jugend von ASASE)

Einige jüngere ASASE-Mitglieder haben damit begonnen, das nächste Netzwerktreffen im Januar 2025 vorzubereiten.

Kenneth (Ökonom) und Benjamin (Maurer) sowie Warhab (Sachbearbeiter auf einer Schulbehörde) sind nur drei Beispiele einiger unserer ehemaligen Paten“kinder“, die schon seit einiger Zeit, ganz im Sinne des Selbsthilfedankens, aktive Rollen in unserer Projektarbeit übernommen haben.

Es ist mehr als erfreulich und ermutigend mitzuerleben, dass einstige Patenkinder, die durch unser Ausbildungsprogramm gegangen sind, so verantwortliche Mitglieder von ASASE geworden sind und in ihren Dörfern zu den „Role Models“ zählen.

DANKE

Wir möchten unserem Koordinator Ogyi und allen seinen Unterstützern und Unterstützerinnen vor Ort unsere Dankbarkeit aussprechen, sie haben vor allem unsere Projekte zu Erfolgsgeschichten werden lassen.

Aber auch allen, die uns mit Spenden und ermutigenden Worten unterstützt haben, gilt unser Dank. Ohne euch ginge das alles nicht.

In Krisenzeiten, die auch Ghana in allen Bereichen treffen, wird das Leben deutlich zerbrechlicher und jede Initiative, die ein bisschen mehr Stabilität verspricht, ist wichtig.

Wir freuen uns über eure Unterstützung mehr denn je, um die Nachhaltigkeit unserer Projekte auch in Zukunft gewährleisten zu können.

Herzliche Grüße von uns allen an euch alle

Jerry und das ASASE-Team